

THOMAS KAUFMANN

DIE DRUCK MACHER

Wie die Generation Luther die erste
Medienrevolution entfesselte C.H. BECK



Inhalt

Einleitung: Digital Natives und Printing Natives	7
1. Die erste Medienrevolution	13
Von Lettern, Setzkästen, Druckpressen und Schrifttypen	13
Großprojekte, Einblattdrucke, hohe Auflagen	20
Zeitungen, Sensationsmeldungen, Fake News	28
Ein expansives Gewerbe	31
Begeisterung und Skepsis, Zensur und nationaler Stolz	35
Der Buchdruck in der protestantischen Erinnerungskultur	42
2. «Männer des Buches»	49
Johannes Reuchlins kostspieliges Projekt	50
Erasmus von Rotterdam und sein Bestseller	58
Das Buch als Objekt der Begierde	67
Selbstvermarktung und der Schutz von Urheberschaft	76
Der «Judenbücherstreit» als Medienereignis	85
3. Publizistische Explosionen	99
Die Lawine rollt: Der Streit um den Ablass	101
Luthers Publizistik unter Druck	111
Wittenberg gegen Ingolstadt: Luther und Karlstadt gegen Eck	117
Nichts mehr zu verlieren: Luthers Veröffentlichungen 1520	124

Die Verbrennung der päpstlichen Bulle und Luthers Auftritt in Worms	139
Lagerbildung in der reformatorischen Bewegung	151
Neben Luther: Zwingli und Oekolampad	161
Echokammern der radikalen Milieus:	
Hätzer und Müntzer	172
Laien verfassen Flugschriften	184
Der Bauernkrieg und seine Publizistik	190
Neue Konkurrenz auf dem Buchmarkt	198
Allzweckwaffe: Illustrierte Einblattdrucke	201
Gedruckt bis in den Tod: Luthers multimediales Sterben	209
 4. Eine veränderte Welt	 215
Selbststudium und Lehrbetrieb	217
Speicherplatz: Bibliotheken, Kompendien, Enzyklopädien	222
Suchmaschinen: Indizes, kritische Apparate, Editionen	229
Neue Bibeln für alle	232
Kirchenlieder und Gesangbücher	237
Der Katechismus als Grundausbildung	241
Die Grenzen der Zensur	244
Quergedachtes, Utopisches und Subversives	245
 Epilog: Unter Druck	 257
 Anhang	
Zitierweise und Abkürzungen	263
Anmerkungen	267
Quellen und Literatur	319
Nachweis der Bildzitate	337
Personenregister	341
Ortsregister	347